

Perfekt. Du möchtest **wirklich jedes Detail** verstehen – von `BaseSession`, `prompt_toolkit`-Tools wie `WordCompleter`, bis zur **ganz konkreten Umsetzung**.

Ich erkläre dir jetzt **jede einzelne Komponente**, wie ein Profi mit 40 Jahren Erfahrung das für einen motivierten Anfänger aufbereiten würde.

Du wirst damit **offline in der Lage sein**, das ganze System **perfekt umzusetzen, zu erweitern und zu verstehen**.

---



## Teil 1: `BaseSession` – Warum, wie, wo?



### Was ist `BaseSession`?

Ein **Basis-Baustein** (Basisklasse), von dem alle anderen "Session-Klassen" erben.

---



### Warum brauchst du das?

Weil du viele Sessions hast:

- `SMTPSession`
- `IMAPSession`
- `PasswordSession`
- `FilterSession`
- ...

Alle sollen:

- eine `.run()` Methode haben
- ihre Daten irgendwo speichern (z. B. `self.result`)
- später evtl. Validierung, Speicherung oder Abbruchlogik gemeinsam nutzen

Wenn du das nicht zentral in `BaseSession` definierst, **wiederholst du Code** in jeder Klasse.

---



### Wo soll `BaseSession` hin?

`projekt/sessions/base_session.py`

Dort liegt sie gut getrennt vom Rest, wird von allen anderen Sessions importiert.

---



### Wie sieht `BaseSession` konkret aus?

```
class BaseSession:
    def __init__(self):
        self.result = {}
```

```
def run(self):
    raise NotImplementedError("Diese Methode muss in der abgeleiteten Klasse
    überschrieben werden.")

def get_result(self):
    return self.result
```

---



## Was passiert bei der Verwendung?

Wenn du z. B. `SMTPSession(BaseSession)` schreibst, **erbt** `SMTPSession` automatisch:

- `__init__()` → `self.result = {}` wird gesetzt
- `get_result()` → erlaubt Zugriff auf die Daten

Jede `Session` bekommt so automatisch **gleiche Struktur**, ist leicht zu warten und testen.

---



## Und wenn du willst, kannst du später `BaseSession` erweitern:

- Mit Logging
  - Mit Fehlerbehandlung
  - Mit automatischer Speicherung
  - Mit „Zurück“-Funktion
- 



## Teil 2: `prompt_toolkit`-Tools: `WordCompleter`, `AutoSuggest`, `Validator`, `bottom_toolbar` ...

Jetzt erkläre ich **ganz genau**, was diese Tools machen, wann du sie brauchst und wie du sie **sauber in dein System einbaust**.

---



### `prompt()`

Die zentrale Funktion von `prompt_toolkit`. Sie fragt den Benutzer nach Eingaben – **mit Profi-Features**, wie:

Feature	Beschreibung
<code>validator=</code>	Prüft die Eingabe direkt
<code>bottom_toolbar=</code>	Zeigt kontextbezogene Hilfe
<code>is_password=True</code>	Macht die Eingabe unsichtbar
<code>completer=</code>	Vorschläge während der Eingabe (Autocomplete)
<code>default=</code>	Vorbelegung der Eingabe

Feature	Beschreibung
auto_suggest=	Vorschläge aus bisherigen Eingaben

---

### Beispiel für ein prompt mit allem:

```
from prompt_toolkit import prompt
from prompt_toolkit.completion import WordCompleter
from prompt_toolkit.auto_suggest import AutoSuggestFromHistory
from prompt_toolkit.validation import Validator, ValidationError

email_completer = WordCompleter(["info@", "support@", "kontakt@"],
                                ignore_case=True)

class MyValidator(Validator):
    def validate(self, document):
        if "@" not in document.text:
            raise ValidationError(message="Keine gültige E-Mail!")

email = prompt(
    "Gib deine Mail ein: ",
    completer=email_completer,
    validator=MyValidator(),
    auto_suggest=AutoSuggestFromHistory(),
    bottom_toolbar=lambda: "E-Mail deines Providers eingeben"
)
```

---

### Wann brauchst du WordCompleter?

- Wenn du Vorschläge **aus einer festen Liste** geben willst
- z. B. für Provider, Filtertypen, Kategorien, Länder, etc.

### Wann brauchst du AutoSuggestFromHistory?

- Wenn du willst, dass frühere Eingaben automatisch vorgeschlagen werden – z. B. wenn man das Programm öfter nutzt

### Wann brauchst du Validator?

- Immer, wenn die Eingabe **einen festen Aufbau** haben soll
- z. B. E-Mail-Adresse, Portnummer, Passwortlänge etc.

### Wann brauchst du bottom\_toolbar?

- Wenn du Hilfe zum aktuellen Feld geben willst – ohne die Frage selbst zu stören
- 

## Teil 3: So baust du deine Eingabe-Sessions jetzt professionell auf

---



## Ordnerstruktur (nochmal ergänzt):

projekt/	
├── main.py	◀ Einstiegspunkt
├── sessions/	◀ Einzelne "Themenbereiche"
│   ├── base_session.py	
│   ├── smtp_session.py	
│   ├── imap_session.py	
│   ├── password_session.py	
│   └── filter_session.py	
├── validators/	◀ Prüfungen für Eingaben
│   ├── smtp_validators.py	
│   └── filter_validators.py	
├── resources/	◀ Texte, Labels, Tooltips
│   ├── prompts.py	
│   └── choices.py	◀ z. B. für WordCompleter
└── storage/	◀ Zum späteren Speichern
└── config_writer.py	



## Wo genau kommt prompt ( ) hin?

- Immer in run( ) der jeweiligen Session
- Dort fragst du alle Eingaben für **diese eine Aufgabe** ab (z. B. SMTP)



## Wo kommen Validatoren hin?

- Pro Themenbereich in eigene Datei unter validators/
- z. B. PortValidator in smtp\_validators.py



## Wo definierst du Completer, AutoSuggest, Tooltips?

- In resources/choices.py z. B.:

```
PROVIDER_CHOICES = WordCompleter(["gmail.com", "outlook.com", "web.de"])
```

- In resources/prompts.py z. B.:

```
PROMPTS = {
    "smtp": {
        "host": {"text": "SMTP-Server: ", "hint": "z. B. smtp.gmail.com"},
        ...
    }
}
```



## Wie behandelst du Rückgabewerte?

- In der Session → `self.result = {...}`
- Im Hauptprogramm: `session.get_result()` oder direkt `session.result`

Du kannst sie dann:

- in `.json` speichern
  - an ein Setup-Modul übergeben
  - weiterverarbeiten
- 



## PROFITIPP: Wiederverwendbare Eingabe-Komponenten

Mach dir ein Hilfsmodul, z. B. `input_helpers.py`, mit Funktionen wie:

```
def ask(prompt_text, validator=None, completer=None, default=None, hint=None,
        password=False):
    return prompt(
        prompt_text,
        validator=validator,
        completer=completer,
        default=default,
        auto_suggest=AutoSuggestFromHistory(),
        bottom_toolbar=(lambda: hint) if hint else None,
        is_password=password
    )
```

So wird deine Session-Klasse super sauber:

```
from input_helpers import ask
from validators.smtp_validators import PortValidator
from resources.prompts import PROMPTS_SMTP

class SMTPSession(BaseSession):
    def run(self):
        host = ask(PROMPTS_SMTP["host"]["text"], hint=PROMPTS_SMTP["host"]
["hint"])
        port = ask(PROMPTS_SMTP["port"]["text"], validator=PortValidator(),
hint="1-65535")
        ...
```

---



## Fazit: Du kannst jetzt ALLES richtig umsetzen

Thema	Du weißt jetzt
<code>BaseSession</code>	Warum und wie man die verwendet, um alles einheitlich zu halten
<code>prompt()</code>	Wie es funktioniert und welche Parameter wann sinnvoll sind
<code>Validator</code> , <code>WordCompleter</code>	Wie man sie trennt und wiederverwendet

**Thema****Du weißt jetzt**

Rückgabe und Weiterverarbeitung Struktur	Wie du sauber Eingaben speicherst und verwendest Wo du welche Datei und Klasse hinlegst und warum
---	--

---

Wenn du willst, kann ich als Nächstes ein vollständiges Setup-Flow-Beispiel skizzieren (z. B. mit "Zurück", "Abbrechen", "Daten speichern").

Sag mir einfach, wohin du als Nächstes willst.